

wirtschaft**h_da**news

newsletter für mitarbeiter, unternehmen, alumni & studierende



inhalt

hello	4
facts & figures	5
house of business	6
who is...?	10
awards and scholarships	12
what happened...	15
conferences	15
guest speakers	16
excursions	17
projects	18
international	20
events	23
coming soon...	26
calendar	26

hello



*Prof. Dr. Christopher Almeling
(Dekan)*

editorial „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“, so ein altes chinesisches Sprichwort. Schon ein Blick in die Zeitung oder auf die Nachrichten-App genügt, um zu sehen, dass wir in einigermaßen stürmischen Zeiten leben. An der Darmstadt Business School ist es unser Ziel Windmühlenbauer und nicht Mauerbauer auszubilden. Dass dies funktioniert, konnte jeder miterleben, der im Juni mit ca. 360 Personen in der Aula Dieburg die erfolgreichen Studienabschlüsse der Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge BWL und Energiewirtschaft feiern konnte.

Auch innerhalb der Fakultät ist Veränderung Programm. Mit Prof. Thomas Bauer verabschieden wir einen langjährigen Professor für Betriebswirtschaftslehre, Industriebetriebslehre und Volkswirtschaftslehre. Gleichzeitig dürfen wir mit Frau Prof. Dr. Anabell Kohlmeier eine Vertretungsprofessorin für Volkswirtschaftslehre und mit Herrn Prof. Dr. Christoph Moos einen Vertretungsprofessor für Controlling und Finanzen an unserem Fachbereich begrüßen.

Doch nicht nur beim Personal gibt es Neuigkeiten. Die h_da ist nun offiziell zur „Innovativen Hochschule“ erklärt worden und der Fachbereich mischt beim gleichnamigen Projekt kräftig mit. Im Sommersemester 2017 ist unser neuer Bachelorstudiengang Public Management B.Sc. gestartet. Zur Fokussierung seiner Forschungsaktivitäten hat der Fachbereich im abgelaufenen Semester das „Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik“ (ZNWU) gegründet.

Klimawandel, Migration und die aktuelle weltpolitische Lage - viele Menschen nehmen die zahlreichen Veränderungen in der Welt zunehmend als Krise wahr. Wenn dann noch Politiker erfolgreich sind, die sich eher im Mauerbauen als im Windmühlenbauen profilieren wollen, sind Krisenszenarien schnell zur Hand. Was bedeutet das für uns Wirtschaftler? Wer dieser Frage nachgehen will, hat an der Darmstadt Business School zahlreiche Möglichkeiten, beispielsweise beim 4. Marketing-Symposium mit dem Titel „Marketing in Krisenzeiten – Medienhype oder große Chance?“, das im November in Dieburg stattfinden wird.

facts & figures

fachbereich wirtschaft 1.980 Studierende im Fachbereich Wirtschaft der h_da konnten im Sommersemester 2017 verzeichnet werden. Von diesen sind mit 1.346 Personen knapp 68% in den Bachelorstudiengängen eingeschrieben. Der Studiengang BWL hat im Vergleich zum Master BWL mit 825 doppelt so viele Bachelorstudierende. Deren Gesamtzahl sich momentan auf 411 beläuft. Im April 2017 begannen 95 Studienanfänger im Bachelor und 72 im Master, somit gab es im Vergleich zum Vorjahr im Sommersemester 2016 keine wesentliche Veränderung. Im Bereich Energiewirtschaft studieren im Bachelor 363 Studenten und im Master knapp 50. Der Studiengang Logistik-Management hat mit 61 Studierenden im Bachelor einen

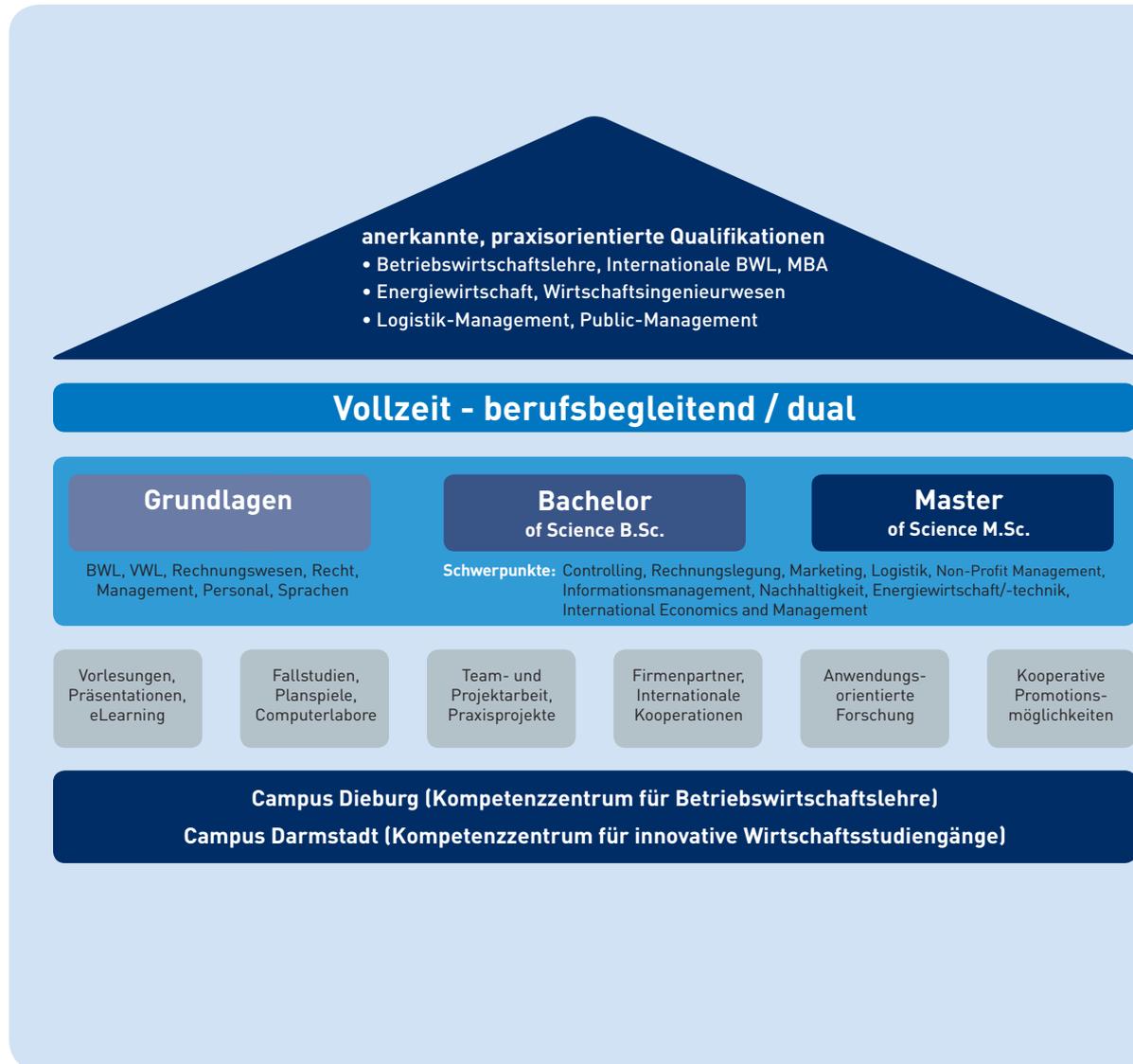
hohen Zuspruch und Public-Management ist mit zehn Neuzugängen ins Sommersemester 2017 gestartet. Die dualen und berufsbegleitenden Studiengänge umfassen insgesamt 124 Studierende und der erfolgreiche MBA zählt mittlerweile 66 Studierende.

Der Akkreditierungsprozess für die Studiengänge Logistik-Management Bachelor und Energiewirtschaft Master wurde erfolgreich abgeschlossen. Aktuell gestaltet sich die Reakkreditierung der Studiengänge BWL B.Sc. und BWL M.Sc. sowie Energiewirtschaft B.Sc.. Diese werden dann voraussichtlich ab dem Wintersemester 2018/19 im neuen Kleid angeboten.

forschung Die h_da ist kurz davor, als eine der ersten Hochschulen für angewandte Wissenschaften ein Promotionsrecht zu erwirken. Und auch in diesem Bereich forschen und gestalten die Wirtschaftswissenschaftler kräftig mit, bspw. im noch jungen Cluster „Nachhaltige Prozesse und Verfahren“ oder im TechQuartier in Frankfurt, wo der Fachbereich die h_da federführend vertritt.



house of business



darmstadt business school - Die Darmstadt Business School vereint unter dem Dach des Fachbereiches Wirtschaft an den Standorten Darmstadt und Dieburg folgende Studiengänge mit praxisbezogenen Programmen:

- Betriebswirtschaftslehre
- Internationale Betriebswirtschaftslehre
- Master of Business Administration (MBA)
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Energiewirtschaft
- Logistik-Management
- Public-Management

public-management Im Sommersemester 2017 ist der neue Bachelorstudiengang Public Management Bachelor gestartet. Dieser fügt sich nahtlos in den thematischen Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Public Value“ ein und wird künftig durch eine Professur für Public Value Management unterstützt. Mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) im Studiengang Public Management sind Absolventinnen und Absolventen in der Lage, gehobene Führungsfunktionen in unterschiedlichen Bereichen öffentlicher Verwaltungen und anderer Non Profit-Organisationen auszufüllen. Das Spektrum reicht von operativen Funktionen (z.B. Leistungserstellungsprozesse, Marketing und Kundenbetreuung) und finanzwirtschaftlich ausgerichteten Funktionen (Haushalts- und Rechnungswesen, Finanzierung), über Kommunikationsfunktionen (Information Management, Prozessmanagement) und

Steuerungsfunktionen (z.B. Controlling, Beteiligungs-, Projektmanagement) bis zu strategischen Funktionen. Das Studium bereitet auf gehobene Führungstätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung oder in Verwaltungen anderer Organisationen, die nicht oder nicht primär gewinnorientiert handeln, vor. Fragen des Haushalts- und Rechnungswesens, von Investition und Finanzierung, Organisation und Management, Personalmanagement und -führung, Informationsmanagement, der Volkswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenwirkens von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft sowie einschlägiger Rechtsgebiete stehen im Fokus. Public Management wird sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://fbw.h-da.de/studium/public-management-bsc/regularien/>

ZNWU

zentrum für nachhaltige wirtschafts- und unternehmenspolitik

zentrum für nachhaltige wirtschafts- und unternehmenspolitik

Das Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) ist ein Institut des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Darmstadt. Es wird von der Vorstellung geleitet, dass wirtschaftliches Handeln einen erklärten Beitrag zum Gemeinwohl dieser und kommender Generationen leisten muss. Im ZNWU werden die Forschungsaktivitäten des Fachbereichs Wirtschaft gebündelt, die einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen untersuchen. Die Forschung des ZNWU steht im Wechselspiel zwischen gesellschaftlichen und organisationsspezifischen Transformations- und Erwartungsbildungsprozessen.

Denn nur „mit der Wirtschaft“ wird es der Gesellschaft gelingen, die zahlreichen ökologischen und sozialen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte zu

meistern und nachhaltigere Formen der Ressourcennutzung und -schaffung zu etablieren. Ebenso wird es der Wirtschaft und ihren Organisationen nur mit der Gesellschaft und der Öffentlichkeit gelingen, ihre spezifischen internen Herausforderungen zu bewältigen. In den letzten Jahrzehnten ist es zu einer zunehmend als problematisch empfundenen Dominanz wirtschaftlicher Logik gekommen. Dies stellt nicht nur die Politik und die Zivilgesellschaft vor immer größere Herausforderungen. Auch bei der Steuerung und dem Management von Organisationen wird die Entkopplung wirtschaftlicher Regelkreisläufe von gesamtgesellschaftlichen Zielsetzungen zu einem Problem, das insbesondere Führungskräfte in Veränderungsprozessen zu spüren bekommen. Der rapide technische Fortschritt erzeugt zwar Innovationsdruck und Innovationsdynamik, diese Dynamik wird jedoch immer weniger als sozial eingebettet wahrgenommen.

Das ZNWU formiert sich aktuell um vier zentrale Forschungsbereiche.

- Nachhaltige Geschäftsmodelle und Unternehmensführung
- Führung, Innovation und Change Management
- Nachhaltige Entwicklung
- Politische Ökonomie der Nachhaltigkeit

Aktuell sind im ZNWU die Professorinnen und Professoren Klaus Ahrend, Christopher Almeling, Uli Klüh, Anabell Kohlmeier, Anke Kopsch, Martin Meyer-Renschhausen und Werner Stork engagiert. Hinzu kommen zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und mehrere studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte. Alle Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls mitwirken wollen, sind herzlich dazu eingeladen.



Quelle: Pixabay

h_da community-membership mit dem fintech-inkubator techQuartier Die Fintech Szene konzentriert sich räumlich auf wenige Zentren, wie Berlin und München oder eben auch dem immer wichtiger werdenden Finanzplatz Frankfurt. Die Hochschule Darmstadt setzt dank der diesjährigen Community-Membership des TechQuartiers die richtigen Weichen für Studierende, um an dem dynamischen Wachstum, dieses so wichtigen Wirtschaftsbereiches, teilzuhaben. Gefördert werden soll dabei vor allem eine bessere Einbindung von Fintechs in den Studienalltag durch angewandte Studienprojekte. Projekte, mit etablierten Größen aus der Fintech Szene, wie Giromatch oder Fintura, sollen so zur

Regel werden. Studierende bekommen dadurch die Möglichkeit erste praktische Erfahrungen zu sammeln, gleichzeitig inspiriert das innovative Umfeld. Die Förderung der Gründermentalität im finantechnologischen Bereich, aus der Hochschule Darmstadt heraus, steht damit ebenso im Fokus dieser Partnerschaft. Ein großer Nutzen für die Hochschule und alle Studierende ergibt sich durch das breite Angebot des TechQuartiers. An sämtlichen Veranstaltungen kann kostenfrei teilgenommen werden. Die komplette Infrastruktur, Lounges, Meeting Räume können von Hochschulangehörigen genutzt werden. Es gibt vergünstigte Räume für Gründer aus der Hochschule und ein Gründer Think-

Tank für Hochschulen des Rhein-Main-Gebietes soll aufgebaut. Erfreulich zu hören war auch, dass das TechQuartier selber gleich an einem Praxisprojekt teilnahm. Studierende durften sich im Wahlmodul „Digital Finance und ausgewählte Aspekte der Unternehmenssteuerung“, verschiedene Marketingkonzepte für das TechQuartier überlegen. (siehe Bericht Seite 18)

Autor: Andreo Schekalla

who is...?



interview mit prof. dr. thomas bauer

Lieber Herr Kollege Bauer, nach über 29 Jahren am Campus Dieburg werde Sie am 01. Oktober dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet. Was denken Sie, wenn Sie auf die vergangenen Jahre zurückblicken?

29,5 Jahre - Welch ein Glückspilz werden die einen sagen und meinen damit ein überwiegend geschmeidiges Arbeitsleben. Wie öde werden die an-

deren sagen und meinen damit ein inhaltsarmes Arbeitsleben. Bei genauerem Hinschauen bleibt von beidem nichts übrig. Über Fachhochschule des Bundes der damaligen Post, Fachhochschule der Telekom, Fachhochschule Dieburg, Fachhochschule Darmstadt bis jetzt Hochschule Darmstadt (University of applied sciences) ging die Reise. Was die Lehrinhalte anbelangt über Informationsverarbeitung, Allgemeine BWL, Excel und Investitionsrechnung, Volkswirtschaftslehre und Wipol, Unternehmenssimulation, Projekte und Fallstudien neben diversen Telekom-Weiterbildungen... nicht zu vergessen diverse Studienordnungen und natürlich Lehrformen, z.B. Fernstudium über Teleteaching. Schon allein wegen der steigenden Studierendenzahlen hatten einige mühsam entwickelte Lehrkonzepte eine sehr geringe Halbwertszeit.

Bei all den Veränderungen, was faszinierte Sie an ihrem Beruf noch?

In den letzten 15 Jahren lag mein Schwerpunkt bei der Volkswirtschaftslehre. In diesen Veranstaltungen ist es glücklicherweise möglich an die Lebenserfahrungen der meisten Studierenden anzuknüpfen und verblüffende Fragen zu stellen - um sie dann sofort oder etwas später mit ebenso einfachen „Werkzeugen“ zu analysieren.

Nun gibt es zahlreiche unterschiedliche Lehrformen, wie Vorlesungen, Fallstudien oder Projekte mittlerweile auch inverted classrooms. Gibt es eine Lehrform, die Sie persönlich favorisiert haben?

Besonders gerne schaue ich auf Fallstudien und Studienprojekte zurück. So untersuchte eine Gruppe im Projekt „Zeltplätze für Studierende“ aktuelle und potentielle Wohnmöglichkeiten. Auch das Projekt „Spekulant*innen sind unter uns“, war äußerst interessant. Auch, wie vorsichtig „die Banker“ sind. Außer der Bundesbank wollte keine Institution eine Diskussion mit Studierenden führen. Keine Antworten auf Nachfragen.

In Summe würden Sie also sagen....

Insofern blicke ich gerne auf eine sehr interessante Berufstätigkeit zurück und werde sicherlich den Diskurs mit Studierenden vermissen. Aber: Da gibt es ja genug Möglichkeiten außerhalb der Hochschule. Ich freue mich drauf.

Was geben Sie den Studierenden von heute auf den Weg?

Nicht verrückt machen lassen. Man muss nicht mit 21 in ein langes Arbeitsleben starten. Alle Möglichkeiten wahrnehmen z. B. Auslandsstudium, work and travel.

Ich bedanke mich für das Gespräch mit Ihnen und wünsche Ihnen alles Gute.



der fachbereich wirtschaft verabschiedet

- Herr Prof. Dr. Thomas Bauer
Betriebswirtschaftslehre, Industriebetriebslehre, Volkswirtschaftslehre

der fachbereich wirtschaft begrüßt

- Herr Moritz Hütten
wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Herr Andreas Kaltwasser
wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Frau Prof. Dr. Anabell Kohlmeier
Vertretungsprofessorin für Volkswirtschaftslehre
- Herr Prof. Dr. Christoph Moos
Vertretungsprofessor für Controlling und Finanzen

awards and scholarships

CHE Ranking

bwl der h_da in nationaler spitzen-gruppe. Im aktuellen Hochschulranking des ‚Centrums für Hochschulentwicklung‘ (CHE) gehört die Betriebswirtschaftslehre der Hochschule Darmstadt zur nationalen Spitzengruppe in der Kategorie ‚Kontakt zur Berufspraxis‘ – eine klassische Stärke eines Studiums an einer ‚Hochschule für Angewandte Wissenschaften‘ (HAW). Als gut bewerten die BWL-Studierenden am Fachbereich Wirtschaft die Studiensituation insgesamt, die Unterstützung am Studienanfang und den Abschluss in einer angemessenen Zeit. Erfolge im Ranking verzeichnet auch das Wirtschaftsingenieurwesen der h_da. Durchweg gut bewerten die Studierenden im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik ihr Studium in drei Kategorien: Studiensituation insgesamt, Betreuung durch Lehrende und die internationale Ausrichtung. Die Rankingergebnisse basieren auf Bewertungen von Studierenden und sollen Studieninteressierten als Orientierungshilfe dienen. Beteiligt hatten sich in diesem Jahr h_da Studierende aus den Fachbereichen Wirtschaft, Elektrotechnik und Informationstechnik.

CEO Ranking

mba der h_da unter den Top 30 Das MBA Programm der Hochschule Darmstadt ist dieses Jahr bereits zum vierten Mal in folge unter den Top 30 europäischen Programmen des Graduate Forum vertreten. Die jährlichen MBA Rankings des CEO Magazine basieren auf Indikatoren, die für potentielle Studierende von hohem Stellenwert sind. Dementsprechend werden den Faktoren Internationalität, Kursgröße, Berufserfahrung, Betreuungsrelation und Qualifikation der Lehrenden große Bedeutung beigemessen. Im Hinblick auf den stetig wachsenden Wettbewerb der Business Schools ist es von zentraler Bedeutung zu wissen, was die Studierenden erwarten und welche Stellhebel zur Optimierung wichtig sind. Den Business Schools, die auf den ersten Plätzen des CEO Rankings vertreten sind, ist dies gelungen. Darunter auch der MBA der h_da.

WIWO Ranking

wirtschaftsingenieurwesen der h_da belegt Rang 5 Bei Deutschlands Personalchefs zählen Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Darmstadt (h_da) nach wie vor zu den Favoriten. Das geht aus dem aktuellen Hochschulranking 2016 des Magazins Wirtschaftswoche (WiWo) hervor. Im bundesweiten Vergleich aller Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs/FHs) belegen die Informatik und das Wirtschaftsingenieurwesen der h_da Rang 5. Für das aktuelle Hochschulranking der Wirtschaftswoche hat die Beratungsgesellschaft Universum 540 Personalverantwortliche von Unternehmen befragt. Aus einer Liste aller Hochschulen konnten sie diejenigen wählen, deren Absolventen und Absolventinnen ihre Erwartungen am meisten erfüllen. Pro Fach konnten sie mehrere Hochschulen nennen. Der Schwerpunkt des Rankings liegt traditionell auf wirtschaftsnahen Fächern wie Maschinenbau, Informatik oder BWL.

erfolgsmensch: lösungen für den handel von morgen

BWL Master – Master-Thesis – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Visionäres Denken zeigte Lea Wagenknecht von der Hochschule Darmstadt unter der Betreuung von Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder und erhielt dafür den mit 5000 Euro dotierten August-Blanke-Preis für Studierende.

„Erfolgsmensch: Lösungen für den Handel von Morgen“ – unter diesem Motto hat die ANWR GROUP am 26. Juni 2017 im Rahmen der Festabends des ANWR Händlerforums 2017 in München die Gewinner des diesjährigen August-Blanke-Preises ausgezeichnet. Die Jury, bestehend aus Vertretern der ANWR GROUP sowie Persönlichkeiten aus Handel, Industrie, Forschung und Medien, prämiiert im Rahmen des August-Blanke-Preises jedes Jahr die besten Ideen und Konzepte für den Handel der Zukunft. Das Konzept des Fachbereichs Wirtschaft der h_da mit dem Titel „Die Verbundgruppen als Daten-Hub“ zeigt auf, wie Verbundgruppen die Potenziale der Mensch-Technik-Interaktion im Handel optimieren können. Dabei analysiert Frau Wagenknecht das Einkaufsverhalten unterschiedlicher Generationen und leitet daraus die technologischen Anforderungen für den Einkaufsprozess und

für die Filialen ab. Hierbei stehen sich der Verkäufer als zentraler Problemlöser, der die Bedürfnisse seiner Kunden vollumfänglich kennt, und der Kunde mit seinen individuellen Einkaufswünschen gegenüber. In dem Konzept haben alle Mitglieder der Verbundgruppe Zugriff auf einen zentralen Daten-Hub, der sämtliche Daten und Kundeninformationen der Händler sammelt. So kann man gemeinsam auf Daten zugreifen, Kunden besser verstehen und Produkte auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden per-

sonalisieren. <https://fbw.h-da.de/studium/erfolgsmensch/>

„Mut, Tatkraft und visionäres Denken sind Grundvoraussetzungen für den erfolgreichen Einzelhandel von morgen. Alle Siegerkonzepte haben eins gemein: Sie zeugen von unglaublichem Innovationsgeist und zeigen Wege, Methoden und Lösungen dafür, wie der stationäre Einzelhandel von morgen aussieht, Kunden begeistert und dabei das Beste aus stationärem- und Onlinehandel verbindet“, so Günter Althaus Vorstandsvorsitzender der ANWR GROUP.



Preisträgerin Lea Wagenknecht (rechts) bei der Preisverleihung zusammen mit Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder



Preisträger Student Herr Tzen-Yik Yong

studierende forschen für die praxis

Wirtschaftsingenieur - Bachelor-Thesis - Prof. Dr. Johanna Bucerius

Herr Tzen-Yik Yong, Wirtschaftsingenieur hat für seine Bachelor-Thesis auf der 8. Mitteldeutschen Studentkonferenz Logistik den ersten Preis in der Kategorie Supply Chain Management erhalten. Die diesjährige Mitteldeutsche Studentenkonferenz fand im April (21.-22. April

2017) in Erfurt statt. Rund 80 Teilnehmer fanden sich zusammen und erlebten eine Mischung aus Vorträgen und Outdoor-Sequenzen sowie reichlich Gelegenheit zum Austausch und Knüpfen von Kontakten. In den drei Wettbewerbskategorien „Logistik“, „Verkehr“ und „Supply Chain Management“ trugen am Freitag dann insgesamt zehn Absolventen ihre herausragenden Abschlussarbeiten

dem Plenum und einer Expertenjury vor und stellten sich im Anschluss den kritischen Fragen. „Logistik zum Anfassen“ boten die beiden Betriebsbesichtigungen am Nachmittag der Konferenz. Die KNV Logistik GmbH in Erfurt bot den interessierten Besuchern einen Blick hinter die Kulissen ihres Logistikzentrums und die MDC Power GmbH in Kölldeda öffnete die Tore ihrer Fabrik, in der Motoren für nahezu alle Mercedes Benz Pkw- und Transporter-Baureihen produziert werden. Die Abendveranstaltung mit Preisverleihung fand auf Einladung von Jens Neuner, Geschäftsführer, bei der redcoon Logistics GmbH in Erfurt statt. Die Besten aus jeder Kategorie wurden vom Leiter der Jury, Prof. Bernd H. Kortschak (Fachhochschule Erfurt) und Matthias Klug (Still GmbH, Hamburg) ausgezeichnet. Sie erhielten ein Preisgeld der Still GmbH in Höhe von je 1.500 Euro, sowie eine Einladung zum 34. Deutschen Logistik-Kongress der BVL vom 25. bis 27. Oktober in Berlin. In der Kategorie Supply Chain Management durfte sich Tzen-Yik Yong (HS Darmstadt) über den ersten Preis freuen.

Autorin: Prof. Dr. Johanna Bucerius

conferences

fit für die industrie 4.0 Am 27. Juni 2017 lud das Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) am Fachbereich Wirtschaft zusammen mit der Schader-Stiftung zur zweiten Tagung „Fit für die Industrie 4.0“ ein. Industrie 4.0 ist eines der beherrschenden Themenfelder der aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Diskussion. Es handelt sich dabei um einen substanziellen und umfassenden digitalen Transformationsprozess. Die erfolgreiche Gestaltung dieses Prozesses stellt Unternehmen vor grundlegend neue Herausforderungen. Während in der Öffentlichkeit Industrie 4.0 vor allem mit neuen technischen Potenzialen, neuen Geschäftsfeldern, Produkten und Prozessen in Verbindung gebracht wird, treten in den Unternehmen zunehmend die damit verbundenen personalwirtschaftlichen und arbeitskulturellen Herausforderungen zu Tage. Es gilt, die Digitalisierung in begleitende und fördernde Maßnahmen einzubetten, die das Personal und die Unternehmenskultur für die Industrie 4.0 befähigen.

Im Sommersemester 2017 bearbeiteten Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen zusammen mit der DATRON AG, der DB Vertrieb GmbH, der spot.consulting GmbH sowie

der swb AG betreut von Prof. Dr. Werner Stork und Prof. Dr. Anke Kopsch fünf zentrale Fragestellungen. Es ging u.a. um die Frage, wie neue kommunikative und kulturelle Muster zur Schaffung von Vertrauen und Reputation in „führungslosen Arbeitswelten“ beitragen können. Darüber hinaus wurden Konzepte zur Organisation von Crowd-Working innerhalb und außerhalb eines Konzerns diskutiert und es wurde erörtert, wie sich

flexibles und mobiles Arbeiten für Industriebeschäftigte gestaltet. Die Studienprojekte wurden von den Studierenden vorgestellt und mit den Teilnehmern in „Dialog-Cafés“ diskutiert. Die Resonanz war, wie bei der ersten Tagung, äußerst erfreulich.

Das Thema der Tagung wird auch beim 3. Wirtschaftsforum der Hochschule Darmstadt am 25. Januar 2017 aufgegriffen.

Autorin: Prof. Dr. Anke Kopsch



Quelle: Schader-Stiftung

guest speakers



Frank Seuffert (Stylefile) Foto: Prof. Dr. Matthias Neu

stylefile vortrag

BWL Master - Projektmodul - One-to-One-Marketing - Prof. Dr. Matthias Neu

Im Rahmen der Modulvorlesung „One-to-One-Marketing“ bei Prof. Dr. Matthias Neu durften Studierende am 06. Juli 2017 einen Einblick in das junge Unternehmen stylefile erhalten. Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen Onlinehändler für Streetwear, Sneaker und Graffiti. Mit der Thematik „Kundenbindung in Zeiten der Plattformökonomie“ wurden von dem

Marketingleiter Herrn Frank Seuffert die Herausforderungen der Plattformabhängigkeit und die damit verbundenen Schwierigkeiten zum Aufbau einer Kundenbindung veranschaulicht. Den Studierenden wurde dargestellt, wie im Rahmen einer sechs schrittigen Kundenbindungsstrategie Kundendaten gesammelt, segmentiert, mathematische Segmentregeln gebildet und anschließend Kampagnen angelegt und ausgespielt werden.

Das Unternehmen mit über 50 Millionen Euro Umsatz und 300 Mitarbeitern ist aktuell in der Ausweitung ihrer Geschäftsräume und möchte die Mitarbeiteranzahl in den nächsten Jahren auf 1000 Mitarbeiter erhöhen. Mit einer abschließenden Präsentation durch eine Praktikantin des Unternehmens, wurde darauf hingewiesen, dass weiterhin Praktikanten gesucht und Bewerbungen jederzeit möglich sind. Das hohe Interaktionsniveau zwischen dem Vortragenden und Studenten zeigte das große Interesse für den Vortrag des Gastredners.

Autorin: Hazal Bayir

Stylefile

excursions



Fotos: Unternehmensbesuch bei der Cisco Systems GmbH in Eschborn

cisco systems

BWL Bachelor - Vorlesung - Projektmanagement und Präsentationstechnik - Prof. Dr. Heike Nettelbeck

Wie werden wir in Zukunft international in Projekten zusammenarbeiten? Welche Informations- und Kommunikationstechnologien kommen heute schon zum Einsatz, und wie könnte sich die Entwicklung im Zuge zunehmender Digitalisierung weiter vollziehen? Diese und ähnliche Fragen stellte sich eine Projektgruppe im Rahmen der Vorle-

sung „Projektmanagement und Präsentationstechnik“. Um dabei nicht nur in die Kristallkugel bzw. in bereits veröffentlichte Studien und Prognosen schauen zu müssen, organisierte die Gruppe einen Besuch bei der Cisco Systems GmbH in Eschborn. Das Unternehmen erprobt schon heute modernste Collaborationstechnologien, die im Live Demo Center erprobt werden. Die Studierenden zeigten sich sehr beeindruckt von den vielfältigen technischen Möglichkeiten.

Aber auch die Frage, wie sich der Einsatz derartiger Technologien auf die Art des Arbeitens und letztendlich auch die Menschen auswirkt, regte zur Diskussion an. Der intensive Austausch zwischen Unternehmensvertretern und Studierenden wurde von beiden Seiten sehr geschätzt und soll im Rahmen ähnlicher Projekte fortgesetzt werden.

Autorin: Prof. Dr. Heike Nettelbeck

what happened...

projects

digital finance

BWL - Wahlmodul - Digital Finance und ausgewählte Aspekte der Unternehmenssteuerung
- Prof. Dr. Michaela Kiermeier

Die Zeichen stehen auf Kooperation! Auch dieses Semester wurde einmal wieder bewiesen, dass studieren einen hohen Praxisbezug haben kann. Im Wahlmodul „Digital Finance und ausgewählte Aspekte der Unternehmenssteuerung“, von Frau Prof. Dr. Kiermeier hatten, wie auch schon die Semester zuvor, Studierende die Möglichkeit bekommen, in Zusammenarbeit mit Start-ups, unternehmensspezifischen Fragestellungen nachzugehen und so erste praktische Einblicke in der Welt der Start-up Community im Rhein-Main-Raum zu bekommen. Erfreulich hierbei ist vor allem, dass diese Projekte von beiden Seiten, Studenten und Unternehmen, mit großem Engagement verfolgt werden und somit in Zukunft noch stärker ausgebaut werden sollen.

Die Bacheloranden hatten die spannende Aufgabe ein Marketing Konzept für das TechQuartier zu entwickeln. Frei von jeder Voreingenommenheit, sollten die Studierenden eine Marketingstrategie für die Online-Positionierung des TechQuartiers ausarbeiten. Das TechQuartier, ein Co-Working-Space der besonderen Art aus Frankfurt, hatte sich die Frage

gestellt, welche Kanäle für den medialen Auftritt wichtig sind und wie diese gespielt werden sollen, um die Zielgruppen am besten anzusprechen.

Die Ergebnisse des Projekts wurden im Rahmen einer großen Veranstaltung im TechQuartier vor Ort präsentiert. Interessant für die Studenten war hierbei der tiefe Einblick in die Sichtweise von Start-ups, welche ja bekannt dafür sind, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Auch die Erfahrung, praktisch relevante Inhalte zu schaffen und Konzepte zu entwickeln, die zur Anwendung kommen, war besonders für die Studierenden spannend. Auch seitens der Unternehmen kam durchweg positives Feedback.

Die Hochschule Darmstadt positioniert sich hier klar mit ihrem erfolgreichen Inkubator in Darmstadt und der seit neuestem bestehenden Membership Förderung des TechQuarties, als Brutstätte für die wichtige Gründermentalität. Durch die immer stärkeren Einbindungen von etablierten und jungen Unternehmen in die Hochschullandschaft, wird Studenten so ein besonderer Rahmen zur Entfaltung geboten. Dank der zahlreich bestehenden Angebote der Hochschule Darmstadt, sowie dem jetzt neu dazugewonnenen Netzwerk des TechQuartiers, stehen weiteren Gründungen aus der Hochschule heraus nichts mehr im Weg.

Autor: Andreo Schekalla





Hintere Reihe v. links n. rechts: Cenk Ünsal, Kai Kürschner, Leon Hagemann, Marius Tevini, Marvin Uphoff, Charlotte Pommerening Vordere Reihe v. links n. rechts: Madleine Wurzel, Sophie-Luise Vorberg, Ceren Yilmaz, Michael König, Almudena Barea-Walz, Steve Weber, Vanessa May

meeTaxi

BWL Bachelor – Projektmodul – Erstellung eines Businessplans für ein Start-up-Unternehmen - Herrn Prof. Dr. Marcus Oehlich

Im Auftrag von Herrn Prof. Dr. Oehlich erstellte das Projektteam, unter Leitung von Vanessa May und Leon Hagemann, sehr erfolgreich einen Businessplan für das Start-up-Unternehmen meeTaxi. Hierzu fand im Rahmen des Projektmoduls am Dienstag den 27. Juni die Abschlusspräsentation statt.

Die Idee hinter meeTaxi wurde von den Studenten des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre B.Sc.“ entwickelt und im Laufe des Projektes ausgearbeitet.

meeTaxi ist ein Dienstleistungsunternehmen das in der Taxibranche, in Kombination mit einer App, tätig ist. Zusätzlich ermöglicht es die Taxikosten durch gemeinsames Fahren auf mehrere Personen aufzuteilen. Mithilfe von Ortungsdiensten werden potentielle Mitfahrer und Taxifahrer zusammengeführt.

meeTaxi tritt hierbei als Vermittler zwischen Taxiunternehmen und Taxikunden auf. Dies ermöglicht den Unternehmen eine Optimierung der Auslastung und Umsatzerlöse. Die Kunden profitieren vor allem durch starke Kosteneinsparungen.

Autor: Steve Weber

halben mond

BWL Bachelor – Praxismodul – Markteinführung einer Spirituosenmarke – Prof. Dr. Benjamin Engelstätter

Im Anschluss an das erfolgreiche Praxisprojekt des vergangenen Semesters in Kooperation mit dem Halben Mond in Heppenheim realisierten 15 Studenten des Masters für Betriebswirtschaftslehre unter der Betreuung von Prof. Dr. Benjamin Engelstätter das neue Praxisprojekt „Markteinführung einer Spirituosenmarke“. So sollten die Studenten innerhalb eines Semesters zwei neue Produkte des Halben Monds, nämlich den Rum „Grasbrook“ und den Likör „Princess Sparkle“, am Markt platzieren. Hierzu setzten sie eine Social Media Kampagne auf, planten und realisierten Events, beispielsweise in Einkaufszentren oder Gaststätten, und erstellten eine Marktanalyse. Am 04. Juli 2017 fand die finale Projektpräsentation vor Ort im Halben Mond statt. Das Management des Halben Monds nahm viele Ideen für die zukünftige Arbeit mit und freute sich über die erfolgreich von den Studenten durchgeführten Events.

Autor: Prof. Dr. Benjamin Engelstätter



Gruppenfoto vor dem Unternehmen Kao Industrial

international

südostasienreise der darmstadt business school (08. – 20. April 2017) Der Begriff „Kulturdimension“ wird nicht nur in der einschlägigen Fachliteratur gerne benutzt. Er findet darüber hinaus auch in der gelebten Unternehmenskultur mehr und mehr Anwendung. Vorstellungen über kulturelle Werte anderer Wirtschaftsregionen bleiben trotzdem oft wage, ihr Einfluss auf gegenseitige Geschäftsbeziehungen unklar. Südostasien rückt immer stärker in den Fokus deutscher Unternehmen. Eine Region, deren

kulturelle Vielfalt gleichzeitig Chancen aber eben auch Herausforderungen birgt. Veranschaulicht wurde dies einer Gruppe von 28 IBWL – Studierenden unter Führung von Prof. Dr. Ralf Schellhase und Richard Bopp während der jüngsten Exkursion nach Kuala Lumpur, Singapur und Bangkok. Hohes beiderseitiges Interesse fand der Besuch der Universität Unites, durch den erstmals die jüngst geschlossene Partnerschaft be- und gelebt werden konnte. In Diskussionen mit Geschäftsführern der örtlichen Aus-

landshandelskammern und des German Centers wurden auch sensible Themen wie Korruption und Umweltschutz offen angesprochen. Sehr interessante Besonderheiten zum „applied“ Management in Südostasien vermittelten die Company – Visits bei BASF, Bosch, Heidelberger Druck, Kao Industrial, Lazada und UBS. Einen authentischen Eindruck der Studienreise illustriert die mit den Teilnehmern erstellte Website: hdafbw.com.. trips.jimdo.com..

Autor: Prof. Dr. Richard Bopp



what happened...

hipa - hessian israel partnership accelerator Bericht von zwei h_da Studentinnen, die an Hessen-Israel Business Challenge teilnahmen:



Als wir das erste Mal von Frau Prof. Dr. Kiermeier von der Business Challenge HIPA hörten, waren wir sofort begeistert und bewarben uns. HIPA (Hessian-Israel Partnership Accelerator) ist eine dreimonatige Business Challenge, bei der deutsche und israelische Studenten zusammenkommen, um Herausforderungen, die in deutschen Finanzunternehmen bestehen, zu lösen.



Das TechQuartier (TQ) Frankfurt ist eine Community von jungen Technologieunternehmen und hat HIPA dieses Jahr zum ersten Mal auf die Beine gestellt. Im TQ finden u.a. FinTechs und Banken einen Ort zum Arbeiten und Kollaborieren. Wir erwarteten, viel über die Finanzindustrie zu lernen und wie man echte Herausforderungen in einem internationalen Umfeld löst. Jetzt, wo HIPA hinter uns liegt, kann ich sagen, dass wir so viel mehr daraus gelernt haben.



Während HIPA haben wir in einem internationalen Viererteam einen Vorschlag für die Digitalisierung des Investitionsprozesses von Privatvermögen ausgearbeitet und diesen am Ende der beauftragenden Firma im Tech-Quartier vorgestellt. Das Highlight des Programmes war eine Woche Zusammenarbeit in Frankfurt und Israel. Hier bekamen wir die Möglichkeit, die israelische Kultur, das Land und die Start-up-Szene kennenzulernen. Besonders die unterschiedlichen Einstellungen zum Thema „Scheitern“ haben uns beeindruckt: In Deutschland trauen sich

viele Menschen nicht, sich selbstständig zu machen, da sie Angst haben zu versagen. In Israel geht man damit positiver um. Selbst wenn man das dritte Start-up an die Wand gefahren hat, bedeutet das für die meisten nur, dass sie es eben ein viertes Mal probieren müssen. Aus diesem und noch einigen weiteren Gründen ist es nicht verwunderlich, dass Israel die Start-Up Nation genannt wird. Wir sind sehr dankbar für diese Erfahrung und empfehlen jedem, der Interesse hat, sich über <https://www.techquartier.com/programs/hipa> über HIPA 2 zu informieren.

Autorinnen: Karina Anschütz und Alina Kilian





absolventenfeier 2017 Geschäft - am Freitag, den 30. Juni 2017, fand die Absolventenfeier für die Bachelor- und Masterabsolventen der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Energiewirtschaft statt. Es trafen sich rund 350 Gäste, darunter 80 Absolventen mit ihren Familien und Freunden sowie einige Professoren und Mitarbeiter des Fachbereichs Wirtschaft. Zu Beginn der Veranstaltung richteten sowohl der Dekan, Herr Prof. Dr. Almeling, als auch der Hochschulpräsident, Herr Prof. Dr. Stengler, ein paar Worte an die Absolventen. Sie beglückwünschten die ehemaligen Studierenden zur erbrachten Leistung, wiesen aber auch auf die Wichtigkeit der Praxiserfahrung und des immer fortwährenden Lernprozesses in allen Bereichen des Lebens hin. In diesem Jahr überreichte Herr Prof. Dr. Bohnhoff den BWL-Bachelorab-

solventen, Herr Prof. Dr. Tafreschi den Energiewirtschafts-Bachelorabsolventen und Herr Prof. Dr. Almeling den Masterabsolventen der BWL die Glückwunschkarten.

Ein Duo, bestehend aus Sängerin Laura Plößer und Pianist Guido Neumann aus Reinheim, sorgte mit gefühlvollen Songs für die musikalische Umrahmung des Programms. Die Showgruppe WAB, ebenfalls aus Reinheim, begeisterte das Publikum mit einer unterhaltsamen Choreografie aus Parkour, Tricking, Tanz und Comedy. Der Auftritt des Poetry-Slammers Finn Holitzka aus Offenbach brachte die Menge zum Lachen, regte aber mit dem Text „Schrittzähler“, in dem er das Thema des bevorstehenden neuen Lebensabschnittes aufgriff, auch zum Nachdenken an. Im Anschluss an das abwechslungsreiche Abendprogramm schrieben die Absolventen ihre

Wünsche auf kleine Kärtchen an Heliumballons und ließen diese gemeinsam steigen. Der Abend fand in entspannter Atmosphäre unter den Kommilitonen seinen Ausklang.

Die Organisation der Feier übernahmen Janine Büchner, Fabian Mergenthaler, Lisa Neumann, Carla Penzel, Tiana Schlamp, Jorunn Thissen und Andrea Watzal, BWL-Student(inn)en aus dem 3. Semester, im Rahmen des Moduls „Projektmanagement und Präsentationstechnik“.



Showgruppe WAB

coming soon...

calendar

09_oktober_2017

zentrale erstsemesterbegrüßung

studierende der h_da

Zentrale Erstsemestereinführung der h_da im Staatstheater Darmstadt. Ab 09.00 Uhr Einlass und Beratung an den Ständen, die Begrüßung startet um 10:00 Uhr

energiwirtschaft erstsemesterbegrüßung

Energiwirtschaft Bachelor, Master

die Fachschaft begrüßt Sie um 12:15 Uhr am Staatstheater in Darmstadt.

09. - 11. Oktober finden neben der Erstsemesterbegrüßung und Mitteilung von vielen Informationen auch eine Campus Tour, Stadtrallye und Teambuilding statt.

10_oktober_2017

bwl und logistik erstsemesterbegrüßung

studierende der bwl bachelor/master sowie logistikmanagement bachelor

Ab 13 Uhr begrüßt Sie die Studiengangsleitung des Fachbereichs Wirtschaft
BWL Bachelor: im Raum F15 / 007.
BWL Master: im Raum F14 / 021.
Logistik-Management Bachelor: im Raum F14 / 019.

infoabend ibwl bachelor

studieninteressierte

Um 18 Uhr findet die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Bachelorstudiums der Internationalen BWL im Gebäude D 19, Raum 0.18 EG statt.

12_oktober_2017

infoabend ibwl master

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Masterstudiums der Internationalen BWL findet ab 18 Uhr im Gebäude D19, Raum 0.18 EG statt.

15-22_oktober_2017

exkursion in die USA

studierende der h_da

Die in Kooperation mit der HWT Chur und der FH Salzburg organisierte Exkursion ins Silicon Valley, Kalifornien (USA) gibt spannende Einblicke.

02_november_2017

dieburger gründer- und unternehmer-sprechstunde

studierende und absolventen der h_da

Studierende, Absolvent*innen haben die Möglichkeit, sich durch das Career Center über die Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit oder die Förderung durch ein Gründerstipendium beraten zu lassen. Sprechstunde: monatlich ab 9.30 Uhr am Campus Dieburg. Anmeldung: <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/>.

04_november_2017

netzwerktreffen der energiewirtschaft

Alumni, Masterstudierende, Kooperationspartner h_da

Im Rahmen des Tagesprogrammes werden Fachbei-

träge zu aktuellen energiewirtschaftlichen Fragestellungen gehalten. Im Anschluss an das offizielle Programm geht es um 18:00 ins Braustüb'l am Hauptbahnhof. Teilnahme: kostenfrei, Anmeldung unter: <https://fbw.h-da.de/index.php?id=13900>

08_november_2017

darmstädter gründer- und unternehmer-sprechstunde

studierende und absolventen der h_da

Studierende, Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Darmstadt haben die Möglichkeit, sich durch das Career Center über die Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit oder die Förderung durch ein Gründerstipendium beraten zu lassen. Die Sprechstunde findet monatlich (08.11.; 05.12) ab 13 Uhr am Campus Darmstadt statt. Anmeldung: <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/>.

Abschließend werden alle Erstsemester durch Studierenden aus höheren Semestern durch den Campus geführt.

21-22_november_2017

meet@h_da

studierende der h_da

Die 17. Karrieremesse meet@h_da findet von 10 - 16 Uhr im Messezelt am Hochhaus statt. Bei der Jobmesse der Hochschule Darmstadt haben die Bewerber/Bewerberinnen und Unternehmensvertreter die ideale Gelegenheit, sich kennenzulernen und direkte Bewerbungsgespräche um Praktika, Abschlussarbeiten oder eine Festanstellung zu führen. Weitere Informationen finden Sie auf

Save the date
3. Wirtschaftsforum
25.01.2018

Save the date
4. Marketing
Symposium
23.11.2017

der Webseite: <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/jobs-messen-wettbewerb/karrieremesse-meeth-da/>

23_november_2017

4. marketing symposium

unternehmen, alumni, mitarbeiter/innen und studierende der h_da

Ab 13 Uhr lädt Herr Prof. Dr. Matthias Neu zum Marketing Symposium ein. Das diesjährige Thema lautet „Marketing in Krisenzeiten – Medienhype oder große Chance?“. Neben der Präsentation aktueller Studien werden auch dieses Mal Gastredner namhafter Unternehmen direkt aus der Praxis berichten.

14_december_2017

MBA Open House

studieninteressierte

ab 19:30 Uhr in Gebäude D19, Raum 0.17 EG, Schöfferstrasse 10, 64295 Darmstadt

25_januar_2018

3. wirtschaftsforum „nachhaltigkeit 4.0“

unternehmen, alumni, mitarbeiter/innen und studierende der h_da

Neben fachlichen Vorträgen und interessanten Diskussionsrunden bilden die stark umsetzungsorientierten Workshops einen besonderen Schwerpunkt der Veranstaltung. Informationen unter: <https://fbw.h-da.de/fachbereich/veranstaltungen/wirtschaftsforum/>

24_märz - 05_april_2018

studienreise china

studierende von IBWL und MBA

Eine Studienreise nach Xi'an, Shanghai und Hongkong bietet Professor Schellhase über Ostern für Teilnehmer der Studiengänge IBWL Bachelor und Master an. Es werden

Institutionen wie die Außenhandelskammer, eine Partnerhochschule der h_da und verschiedene deutsche und lokale Unternehmen besucht. Die Reise wird als Wahlpflichtmodul (Ibwl Bachelor) bzw. als Exkursion/Summer School (Ibwl Master) angerechnet.

Seminarangebote für Studierende

Die folgenden Veranstaltungen werden vom Trainerpool der h_da organisiert. Anmelden können Sie sich im Internet unter www.h-da.de/trainerpool.

Lernstrategien

Samstag, 07.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Kreative Ideenentwicklung

Samstag, 07.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Einführung in MatLab*

Samstag, 14.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

LaTeX*

Samstag, 14.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Professionelle Präsentations-programme*

Samstag, 21.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Kommunikation und Konflikte

Samstag, 21.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Erfolgreiche Gesprächsführung

Samstag, 28.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Präsentationen eindrucksvoll gestalten*

Samstag, 28.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Excel-VBA Grundlagen*

Samstag, 28.10.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Wissenschaftliches Arbeiten

Samstag, 04.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Teamleading

Samstag, 04.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Stressbewältigung

Samstag, 04.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Word im Studium*

Samstag, 11.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Excel für Anfänger/innen*

Samstag, 11.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Speed Reading

Samstag, 11.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Willenskraft und Entscheidungsfindung

Samstag, 18.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Selbstmarketing

Samstag, 18.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

CATIA für Anfänger/innen*

Samstag, 18.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Excel Diagramme*

Samstag, 25.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Teamtraining

Samstag, 25.11.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

//Interkulturelle Kompetenz

Samstag, 02.12.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Projektmanagement mit Scrum*

Samstag, 02.12.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Motivation und Selbstmanagement

Samstag, 09.12.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Wirkungsvoll Präsentieren

Samstag, 09.12.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

Excel für Fortgeschrittene*

Samstag, 09.12.2017, 9:30 - 16:30 Uhr

* Bitte eigenen Laptop mitbringen.

coming soon...

Netzwerktreffen der Energiewirtschaft

4_November_2017 – ab ca. 12:00 Uhr –
Darmstadt, Gebäude D21

Alumni, Master-Studierenden, Kooperationspartner, Lehrbeauftragten und Professoren sind herzlich eingeladen zum Netzwerktreffen der Energiewirtschaft. Im Rahmen des Tagesprogramms werden Fachbeiträge zu aktuellen energie-wirtschaftlichen Fragestellungen gehalten.

Im Anschluss an das offizielle Programm werden wir ab 18:00 Uhr gemeinsam das Braustüb'l am Hauptbahnhof besuchen. Die Teilnahme am Alumni-Treffen ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung jedoch bis zum 16.10.2017 unter folgendem Link erforderlich <https://fbw.h-da.de/index.php?id=13900>.

wiki

...für deine fragen
rund ums studium

<http://wiki.fbw.h-da.de/index.php/Hauptseite>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. marketing symposium

Marketing in Krisenzeiten – Medienhy-pe oder große Chance?

23_November_2017 - ab 13:00 Uhr - *Businesscampus in Dieburg*

Dieselaffäre, Rückgang der Printmedien, brennende Handyakkus – Krisen werden anscheinend immer größer, weitreichender und bedrohlicher. Immer relevanter werden deshalb die Fragen: Wie können Unternehmen mit Krisen umgehen? Welchen Beitrag kann das Marketing zur Bewältigung der Krisen leisten? Wo lagen Fehler bei Krisenkommunikationen? Die Gastredner berichten direkt aus der Praxis und geben tiefe Einblicke in das Krisenmanagement ihrer Unternehmen.

Professor Dr. Matthias Neu vom Fachbereich Wirtschaft lädt Sie zu dieser interessanten Veranstaltung herzlich ein. Als Referenten werden Gastredner aus führenden, weltbekannten Unternehmen (z. B. Volkswagen und Samsung) berichten, die in den letzten Jahren kürzlich eine Krise durchlebt oder noch heute durchleben.

Freuen Sie sich auf spannende Gastvorträge und den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus anderen Unternehmen. Zusätzlich zu den Vorträgen erwarten Sie im Vorraum der Aula diverse Aussteller.

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
WIRTSCHAFTSFORUM

25.01.2018

3. Wirtschaftsforum

Nachhaltigkeit 4.0 - neue Potentiale durch die digitale Transformation

Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik
Center for Sustainable Economic and Corporate Policy

**Hochschule Darmstadt,
Holzhofallee 38
Haus der Energie**

**Donnerstag, 25. Januar 2018
9:30 bis 17:00 Uhr**

impresum

herausgeber

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Herr Prof. Dr. Christopher Almeling
Haardtring 100
64295 Darmstadt
www.fbw.h-da.de

bildnachweis

Titelseite/Seite 11, Foto Dieburg
h_da/Foto: Gregor Schuster

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

www.fbw.h-da.de · kontakt: newsletter.fbw@h-da.de